

Pressemitteilung

4. Mai 2020

KMG Kliniken: Behandlungen in Krankenhäusern und Arztpraxen auch in Zeiten von Corona möglich und notwendig

Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern / Sachsen-Anhalt / Thüringen. Im Zusammenhang mit den Lockerungen im Umgang mit SARS-CoV-2 werden seit Mai auch elektive – also planbare – Operationen an Krankenhäusern wieder hochgefahren. Hintergrund ist, dass Kliniken in Deutschland ihre Intensivkapazitäten für mögliche mit dem Coronavirus infizierte Patient*innen aufgestockt und aus medizinischer Sicht nicht zwingend notwendige Eingriffe verschoben hatten. Ende April hatte das Bundesgesundheitsministerium dann empfohlen, OP-Kapazitäten wieder zu erweitern.

Die Akutkliniken und in Medizinischen Versorgungszentren organisierten Arztpraxen der KMG Kliniken haben ihre Hygienekonzepte und Verfahrensabläufe so strukturiert, dass sich ein neuer medizinischer Alltag etabliert hat, der die Behandlung aller Krankheitsbilder auch unter den Bedingungen von Corona ermöglicht.

Viele Patient*innen sind nach wie vor verunsichert, weil sie befürchten, sich im Krankenhaus mit SARS-CoV-2 zu infizieren. Oder sie fürchten, sie müssten derzeit gesundheitliche Probleme, die nicht im Zusammenhang mit Corona stehen, hintanstellen. Daher kommt es dazu, dass viele Erkrankungen nicht rechtzeitig behandelt werden und es mitunter zu vermeidbaren Komplikationen kommt. Ärztinnen und Ärzte der KMG Kliniken raten daher dringend dazu, sich bei länger anhaltenden oder plötzlich und unerwartet auftretenden Beschwerden unklarer Ursache in ärztliche Behandlung zu begeben.

Aktuell sind in Deutschland die Zahlen der nachgewiesenen mit dem Coronavirus infizierten Patient*innen stark rückläufig. Dennoch bleiben Hygieneregeln und die Trennung der Verdachtsfälle von anderen Patientengruppen auch weiterhin in Kraft. Mitarbeiter*innen der KMG Kliniken sind geschult und sicher in der Ausübung des neuen Klinikalltags unter den Bedingungen von Corona.

Informationen und ein Video mit KMG-Ärzten zur aktuellen Situation sind auf der Website unter www.kmg-kliniken.de abrufbar.

Pressemitteilung

4. Mai 2020

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen und für Menschen mit Behinderung, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 3.400 Betten und Plätze und beschäftigt circa 5.200 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Franz Christian Meier
Leiter Unternehmenskommunikation
KMG Kliniken SE
Telefon: 03 87 91 - 3 15 10
Mobil: 01 51 – 18 03 22 34
E-Mail: c.meier@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.